

Bundesfachtagung 2026

**Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe:
Ganztag zwischen Anspruch und Wirklichkeit**

DONNERSTAG, 24.9.26

Denkraum 4: Bildungsräume anders denken

N.N., Kameleon Raumkonzepte

Raumgestaltung in Hort und Ganztag

Alle Menschen haben das Bedürfnis nach Räumen, die sie willkommen heißen, wo sie Orte finden, an denen man sich konzentriert einer Tätigkeit widmen kann und die genug Gelegenheiten bieten für Begegnung und Kommunikation.

In einer idealen Welt wäre das Raumprogramm für Schulkinder vielfältig und reich ausgestattet mit spannenden Materialien und entsprechenden Funktionsräumen, es gäbe reichlich Platz für verschiedene Unterrichtsformen und individuelle Arbeitsplätze mit unterschiedlichen ergonomischen Möglichkeiten.

Tatsächlich sind sowohl Geld als auch Quadratmeter oft knapp, Entscheidungsspielräume der Betroffenen begrenzt und es muss immer wieder ein Spagat gelebt werden, zwischen Unterrichtseinheiten und einer attraktiven Nachmittagsbetreuung.

In diesem Vortrag möchten wir verschiedene Möglichkeiten vorstellen, die Einrichtung eines Klassenraumes neu zu denken und wir beleuchten pädagogische Funktionsbereiche wie Bewegung, Bauen, Atelier- und Werkräume, die im und außerhalb des Unterrichtes dazu beitragen, dass Schulkinder sich gestaltend und selbstwirksam erleben können.